

VERMEIREN

DX2 Basic: ohne LCD-Bildschirm
DX2 mit LCD-Bildschirm

GEBRAUCHSANWEISUNG



Bedieneinheit DX2

1. Verwendung

Das in Ihrem Elektro-Rollstuhl verbaute Bedieneinheit ermöglicht es Ihnen, alle Prozesse beim Fahren, Lenken, Bremsen und im Betrieb sowie alle weiteren Stellmotoren (Hubsäule, Sitzflächen- und Rückenlehneinstellung) zu steuern. Die elektrische Einheit und die Elektronik des Rollstuhls werden ständig intern überwacht. Bei einer Störung in der Elektronik wird dies über die Betriebsanzeige (6) und Statusanzeige im Display (1) angezeigt und ggf. der Stuhl aus Sicherheitsgründen abgeschaltet (siehe Kapitel "Fehleranalyse").

Vermeiren ist für alle Änderungen der Software verantwortlich. Wenden Sie sich bei allen Anforderungen nach Softwareänderungen an Vermeiren.

Das DX2-System ist mit zwei verschiedenen Bediensystemen erhältlich (DX2 Basic; DX2 mit LCD-Bildschirm), die unterschiedliche Bedienschnittflächen haben.

DX2 Basic: Ohne LCD-Bildschirm

1 = "EIN-/AUS" taste	10 = LED für Blinker links
2 = Ladestandsanzeige	11 = LED für Blinker rechts
3 = Schalter Geschwindigkeit "-": langsamer "+": schneller	12 = Einstellungsregler-LED
4 = Anzeige Geschwindigkeit	13 = Einstellungsregler- Auswahl "-": niedriger "+": höher
5 = Taste "Hupe"	14 = Warnblinker
6 = Beleuchtungssensor*	15 = Beleuchtung
7 = Sperr-LED	16 = Begleitpersonenprofil-LED
8 = Blinker links	17 = Fehleranzeige-LED
9 = Blinker rechts	18 = Seitenlichter-LED

* Der Beleuchtungssensor dimmt die Anzeige, wenn es dunkel ist

Mit LCD-Bildschirm

1 = Display
2 = "EIN-/AUS" taste
3 = Taste "Blinker links" + "Licht"
4 = Taste "Blinker rechts" + "Warnblinker"
5 = Taste "Hupe"
6 = Anzeige Fehlercode/Betriebsanzeige
7 = Helligkeitssensor
8 = Taste "Fahrprofil"
9 = Taste "Feld auswahl"
10 = Taste "Menu auswahl"

1.1. DX2 Ohne LCD-Bildschirm

Betätigen Sie die "EIN/AUS"-Taste . Die Ladeanzeige **(2)**, die gleichzeitig Auskunft über den Ladezustand der Batterien gibt, leuchtet kurz auf. Leuchten alle Lampen, so ist der Ladezustand der Batterien ausreichend. Sollten nicht alle Lampen aufleuchten, so müssen Sie Ihre Fahraktivitäten auf die geringere Kapazität der Batterien abstimmen. Sollten die Lampen der Batterieladeanzeige nicht aufleuchten, überprüfen Sie die Steckverbindungen des Elektroniksystems.

Wählen Sie nun das gewünschte Fahrprogramm aus, indem Sie am Geschwindigkeitsregler **(3)** das Symbol (-) drücken, um langsamer zu fahren, und (+), um schneller zu fahren.

Die ausgewählte Geschwindigkeit wird am Geschwindigkeitsregler **(4)** angezeigt. Sollten Sie spezielle Anforderungen haben, so können Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, damit eine individuelle Programmierung der Fahrprogramme vorgenommen werden kann.

Um den Rollstuhl in Bewegung zu bringen, bewegen Sie den Joystick langsam nach vorne. Die Geschwindigkeit wird erhöht, wenn Sie den Joystick weiter nach vorne drücken. Wenn Sie nach links oder rechts abbiegen möchten, drücken Sie einfach den Joystick in die gewünschte Richtung. Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den Joystick aus der Mittelstellung nach hinten.



Achten Sie darauf, dass der Joystick bei Betätigung der "EIN/AUS"-Taste mindestens ca. 2 Sekunden in der Mittelstellung verweilt, da dieser aus sicherheitstechnischen Gründen so programmiert worden ist, dass eine gleichzeitige Betätigung des Joysticks, während der Rollstuhl eingeschaltet wird, ausgeschlossen ist. Sollten beide Vorgänge gleichzeitig ausgeführt werden, verriegelt sich die Steuereinheit und lässt sich erst nach vorherigem Ausschalten wieder in Gang setzen.

Zum Ändern der Fahrtrichtung drücken Sie die Tasten „Blinker links“ **(10)** oder „Blinker rechts“ **(11)**. Die Beleuchtungsanlage wird mit der Taste „Beleuchtung“ **(15)** ein- und ausgeschaltet. Mit der Taste "Hupe" **(5)** können Sie ein akustisches Warnsignal abgeben. Die Warnblinkanlage, die Sie in kritischen Situationen verwenden sollten, kann mit der Taste „Warnblinkanlage“ **(14)** ein- und ausgeschaltet werden.

Soll aus der Fahrt abgebremst werden, muss der Joystick nur zur Mitte geführt werden. Je langsamer dies geschieht, desto allmählicher ist der Bremsvorgang. Bei einer Vollbremsung brauchen Sie den Hebel ganz einfach nur freizugeben, der Rollstuhl kommt schnellstmöglich zum Stillstand.

Um die Rückenlehne zu verstellen, drücken Sie die Taste **(13)**, bis die entsprechende Zahl für die Rückenlehneinstellung aufleuchtet. Anschließend können Sie den Joystick verwenden, um die Rückenlehne in die gewünschte Richtung zu kippen.

Um die Sitzneigung zu verstellen, drücken Sie die Taste **(13)**, bis die entsprechende Zahl für die Sitzneigungseinstellung aufleuchtet. Anschließend können Sie den Joystick verwenden, um den Sitz in die gewünschte Richtung zu neigen.

Ein- bzw. Ausschalten des Rollstuhls

Im Notfall können Sie den Rollstuhl über die Ein/Aus-Taste ausschalten.

So schalten Sie den Rollstuhl ein:



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Alle LEDs der Ladeanzeige leuchten gleichzeitig auf und die Fehleranzeige blinkt zweimal.

Wenn der Rollstuhl eingeschaltet ist und sich der Joystick nicht in neutraler Position befindet, wird eine Fehlermeldung an der Ladestandsanzeige angezeigt (die fünf Fahrprofil-LEDs blinken kontinuierlich und der Rollstuhl fährt nicht los). Stellen Sie den Joystick in die Neutralstellung, und die Fehlermeldung wird gelöscht. Wenn der Joystick nicht innerhalb von vier Sekunden in die Neutralstellung (mittig) freigegeben wird, wechselt die Fehleranzeige zu einem Modulfehler (Fahrprofil-LED und Fehleranzeige blinken). Um diesen Fehler zu beheben, schalten Sie das DX-System aus und anschließend wieder an.

So schalten Sie den Rollstuhl aus:



Drücken Sie die Ein/Aus-Taste. Alle LEDs verlöschen. Wird die An-/Aus-Taste gedrückt, während der Rollstuhl in Bewegung ist, wird eine Notbremsung durchgeführt und der Rollstuhl ausgeschaltet.

Sperren des Bedieneinheits

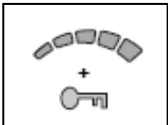
Sie können das Bedieneinheit sperren, so dass der Elektro-Rollstuhl nicht durch eine unbefugte Person eingeschaltet werden kann.

So sperren Sie den Rollstuhl:



Drücken Sie bei eingeschaltetem Rollstuhl die Ein/Aus-Taste vier Sekunden lang.

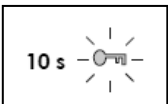
Das Display schaltet sich sofort ab. Nach vier Sekunden gehen alle LEDs und die Sperr-LED eine Sekunde lang an, um anzuzeigen, dass das DX-System nun gesperrt ist.



So entsperren Sie den Rollstuhl:

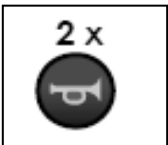


Drücken Sie bei gesperrtem Rollstuhl die Ein/Aus-Taste, um den Rollstuhl einzuschalten.



Die Sperr-LED blinkt zehn Sekunden lang, um anzuzeigen, dass das DX-System gesperrt ist.

Drücken Sie vor Abschluss des Countdowns (etwa zehn Sekunden) zweimal die Taste "Horn".



Der aktuelle Ladezustand wird angezeigt und das Bedieneinheit ist wieder einsatzbereit.

Wenn der Benutzer die Signalhorn-Taste nicht zwei Mal drückt, bevor der Countdown beendet ist, gibt das Signalhorn einen kurzen Signalton aus und das Bedieneinheit schaltet sich wieder ab.

In diesem Fall müssen Sie das gesamte Verfahren wiederholen, anderenfalls kann der Rollstuhl nicht eingeschaltet werden.

Ruhezustand

Nach 15-minütiger Inaktivität geht das DX-System in den Ruhezustand über.

Wenn sich das DX-System im Ruhezustand befindet, wird es teilweise abgeschaltet, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

So können Sie das DX-System reaktivieren:



Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem DX-System oder bewegen Sie den Joystick. Das DX-System schaltet sich wieder ein.

Die Ladestandsanzeige



Die Ladestandsanzeige hat mehrere Funktionen. Zum einen zeigt sie an, dass der Rollstuhl eingeschaltet ist, zum anderen zeigt sie die voraussichtliche verbleibende Akkukapazität an.

Wenn alle grünen LEDs leuchten, befinden sich alle Akkus in einem aufgeladenen Zustand.

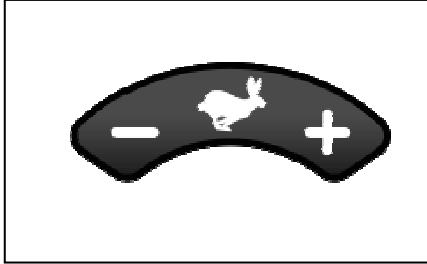
Wenn nur die gelben und roten LEDs leuchten, sind die Akkus nur mäßig geladen. Laden Sie die Akkus auf, bevor Sie eine längere Fahrt unternehmen.

Wenn nur rote LEDs leuchten, sind die Akkus nahezu entladen. Laden Sie die Akkus so bald wie möglich auf.

Die folgende Tabelle zeigt, was die Ladestandsanzeige anzeigt.

Anzeige	Beschreibung	Bedeutung	Anmerkungen
	Alle LED's erloschen.	System aus.	
	Alle LED's blinkend.	System an.	Warnung: Akku ist zu voll. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie eine Steigung hinunterfahren.
	Alle LED's stetig leuchtend.	System an.	LED's zeigen den Ladezustand an: Akku geladen
	Nur rote und gelbe LED's leuchtend.	Niedrige Batterieladung.	Batterie halb voll beladen. Machen Sie sich auf den Heimweg.
	Nur rote LED's leuchtend.	Sehr niedrige Akkuladung.	Akku ist schwach. Bald aufladen.
	Rote LED's blinkend.	Der Akku ist fast leer.	Laden Sie ihn jetzt auf.
	Eine rote LED blinkend.	Akku ist leer.	Laden Sie ihn sofort auf.
	LED's gehen nacheinander von links nach rechts an.		Fahren unmöglich, der Rollstuhl wird nicht losfahren.
	LED's gehen nacheinander von links nach rechts an, danach wird eine Sekunde lang die aktuelle Akkukapazität angezeigt.		Das Ladegerät ist mit dem Bediensystem verbunden.
	Die LED's gehen nacheinander von links nach rechts an. Die Fehleranzeige zeigt den entsprechenden Fehlercode an.	Zeigt an, dass der Rollstuhl nicht losfahren wird.	Ein Fehler ist aufgetreten.

Einstellen der Fahrgeschwindigkeit








Tas DX2-System ohne LCD-Bildschirm unterstützt fünf Fahrprofile. Ein Fahrprofil ist eine spezifische Fahreinstellung (langsam oder schnell, innen oder außen), die Ihr Therapeut oder Fachhändler auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einstellen kann. Sie können das aktive Fahrprofil mit der „Fahrprofil“-Taste auswählen.

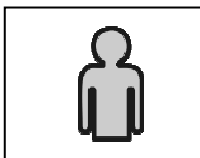
Drücken Sie '+', um die Fahrgeschwindigkeit/das Profil zu erhöhen.
 Drücken Sie '-', um die Fahrgeschwindigkeit/das Profil zu reduzieren.

Verwendung der Fahrprofil-Anzeige

Wählen Sie ein Fahrprofil aus, das Ihren Bedürfnissen und Ihrer Umgebung entspricht. Das derzeit ausgewählte Fahrprofil wird mit den Geschwindigkeitsregler-LED's angezeigt.

LED's	Bedeutung
	Fahrprofil 1.
	Fahrprofil 2.
	Fahrprofil 3.
	Fahrprofil 4.
	Fahrprofil 5.

Bedieneinheit durch eine Begleitperson



Wenn die Bedieneinheit durch eine Begleitperson aktiviert ist, leuchtet die ACU LED auf und verlischt erst dann wieder, wenn die Bedieneinheit durch die Begleitperson wieder ausgeschaltet wird.

In diesem Modus funktioniert der DX-Joystick nicht und es ist nicht möglich, ein anderes Fahrprofil auszuwählen. Alle anderen Tasten funktionieren.

Verwenden des Signalhorns



Drücken Sie die Taste mit dem Signalhorn. Der Signalton ertönt so lange, wie die Taste gedrückt wird.

Die Wartungsanzeige



Die LED der Wartungsanzeige dient zum Anzeigen von Fehlercodes. Eine Liste der Fehlercodes finden Sie in Abschnitt 2.

Wenn der elektronische Rollstuhl die Fahrtzeit überschritten hat und eine Wartung benötigt, blinkt die Fehleranzeige-LED bei jedem Einschalten des Systems 15 Sekunden lang auf. Bringen Sie Ihren Rollstuhl zu einem qualifizierten Servicecenter, um die Wartung durchzuführen.

Verwenden der Beleuchtung

Scheinwerfer:



Drücken Sie zum Einschalten der Scheinwerfer die Scheinwerfer-Taste. Die grüne Scheinwerfer-LED neben der Taste leuchtet. Zum Ausschalten der Scheinwerfer drücken Sie die Scheinwerfer-Taste erneut.

Blinker links und rechts:



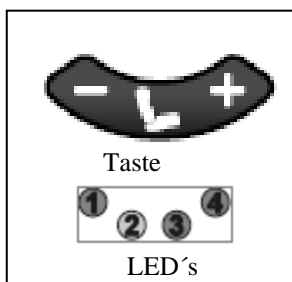
Zum Anzeigen eines Fahrtrichtungswechsels nach links oder rechts drücken Sie die linke oder rechte Fahrtrichtungsanzeige-Taste. Die grüne aktivierte LED für die Fahrtrichtungsanzeige blinkt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Blinker wieder auszuschalten.

Warnblinker:



Zum Einschalten des Warnblinkers drücken Sie die Warnblinker-Taste. Die beiden grünen LED's für den linken und rechten Blinker blinken gleichzeitig. Zum Ausschalten des Warnblinkers drücken Sie die Warnblinker-Taste erneut.

Verwendung der Sitzfunktionstaste



Wenn Sie das DX-System in den Sitzmodus überführt haben, dient der Joystick nicht zum Fahren des Rollstuhls, sondern zur Auswahl und Einstellung der Sitzfunktionen.

Drücken Sie '+' oder '-' auf der Sitzfunktionstaste, um den Sitzmodus zu aktivieren. Der Sitzmodus beginnt mit der Sitzfunktion, die zuletzt ausgewählt wurde. Die Sitzfunktions-LED's zeigen die derzeit ausgewählte Sitzfunktion an.

Auswahl der korrekten Sitzfunktion (Sitz, Rücken, Beinstützen, ...).

Drücken Sie '+' oder bewegen Sie den Joystick nach rechts, um die nächste Sitzfunktion auszuwählen.



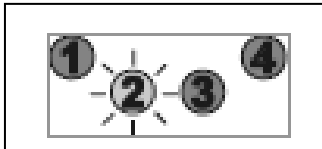
Drücken Sie '-' oder bewegen Sie den Joystick nach links, um die vorherige Sitzfunktion auszuwählen.



Einstellung der Sitzfunktionen (Sitz, Rücken, Beinstützen, ...)

Führen Sie den Joystick nach vorne, um die Sitzfunktion in eine Richtung einzustellen. Führen Sie den Joystick nach hinten, um die Sitzfunktion in die Gegenrichtung einzustellen.

Die aktive Sitzfunktions-LED blinkt, wenn der Verstellmotor aktiviert wird. Wenn Sie den Joystick weiter nach vorne bewegen, ändert sich die Sitzfunktion schneller.



Rückkehr zum Fahrmodus








Drücken Sie '+' oder '-' auf der Fahrprofil-Taste, um wieder zum Fahrmodus zu gelangen.

Der Fahrmodus kehrt zum Fahrprofil zurück, das ausgewählt wurde, bevor der Sitzmodus aktiviert wurde.

Verfügbare Sitzfunktionen

Das DX2-Basissystem kann in vier Sitzfunktionen oder vier Sitzfunktionen und einer kombinierten Funktion eingestellt werden (z. B. zwei Fußstützen zusammen).

Reglerfunktions-LED's	Bedeutung
	Sitzfunktion 1 ausgewählt
	Sitzfunktion 2 ausgewählt
	Sitzfunktion 3 ausgewählt
	Sitzfunktion 4 ausgewählt
	Sitzfunktionen 3 und 4 ausgewählt

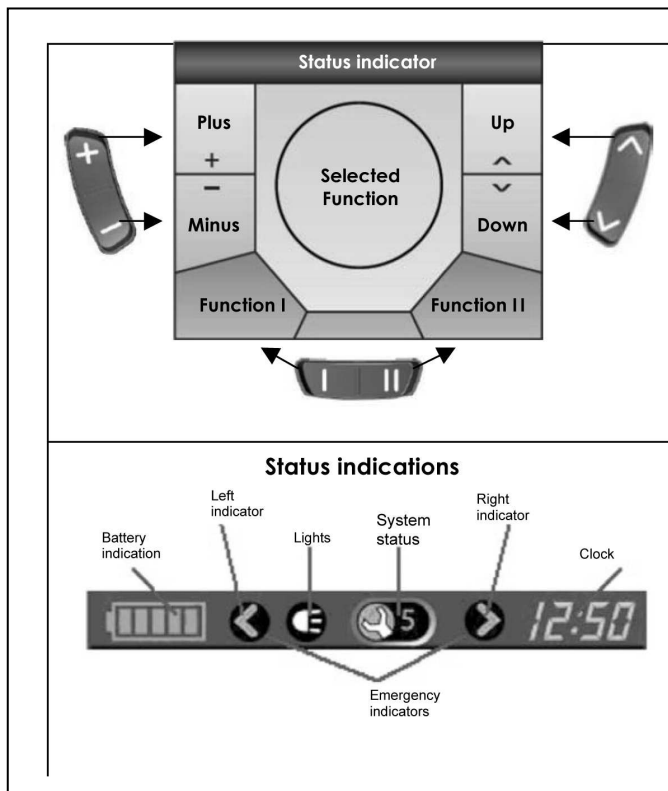
Der Joystick



Durch Bewegen des Joysticks in eine Richtung fährt der Elektro-Rollstuhl in die vorgegebene Richtung. Der Betrag der Joystick-Bewegung bestimmt die Geschwindigkeit, mit der sich der Elektro-Rollstuhl in diese Richtung bewegt.

Achten Sie darauf, dass sich der Joystick in der Neutralstellung befindet, wenn Sie die Ein/Aus-Taste drücken, da anderenfalls die Elektronik gesperrt wird. Um diese Blockierung aufzuheben, lassen Sie den Joystick los, damit er selbstständig in die Neutralstellung zurück geht.

1.2. DX2 mit LCD-Bildschirm



Mit den Funktionstasten (8), (9) und (10) lassen sich die jeweiligen Funktionen auswählen, die in den zugewiesenen Feldern auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Die Statusanzeige bleibt immer am oberen Rand des Displays sichtbar und zeigt permanent den Ladestand der Batterien, sowie die aktuelle Uhrzeit an.

Die Anzeigen für Licht, Blinker und Warnlicht werden dann sichtbar, wenn die jeweilige Funktion ausgewählt wird. Die Anzeige Systemstatus wird bei einem Fehler oder einem Ereignis sichtbar und mit dem jeweiligen Ereignis-/Fehlercode (1-12) angezeigt.

Anzeige	Bedeutung
	Batterie voll beladen
	Batterie fast voll beladen
	Batterie halb voll beladen
	Batterie bald verbraucht, laden
	Batterie verbraucht, bald laden
	Batterie leer, jetzt laden

Bedieneinheit starten



Drücken Sie die AN/AUS-Taste (2) und die Betriebsanzeige (6) blinkt kurz auf und auf dem Bildschirm wird die zuletzt verwendete Fahrstufe (1-5) angezeigt.

Bedieneinheit ausschalten



Drücken Sie die AN/AUS-Taste (2) und das System schaltet sich aus.

Bedieneinheit sperren



Drücken Sie die AN/AUS-Taste (2) länger als 4 Sekunden, so wird die Bedieneinheit gesperrt.



Im Display wird kurz das Symbol für die Sperrung angezeigt.

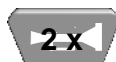
Bedieneinheit freischalten



Nachdem die AN/AUS-Taste (2) betätigt wird...



...erscheint im Display das Sperrsymbol.



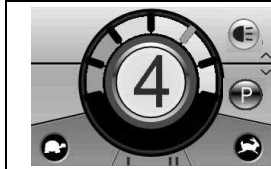
Drücken Sie die Hupe-Taste (5) zweimal, solange das Sperrsymbol angezeigt wird, und die Bedieneinheit wird freigeschaltet. Im Display erscheint die zuletzt verwendete Fahrstufe (1-5).

Blinker ein-/ausschalten

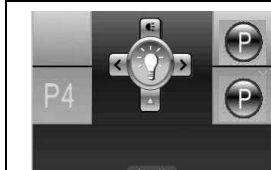


Zum Aktivierung und Ausschalten der Fahrtrichtungsanzeige, drücken Sie die Tasten (3) oder (4) jeweils für die gewünschte Blinkerfunktion links oder rechts. In der Statusanzeige blinkt die ausgewählte Fahrtrichtung bei Aktivierung auf.

oder

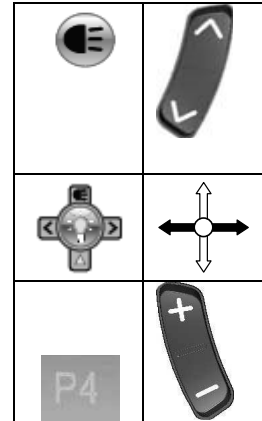


Wählen Sie die Beleuchtungsfunktion mithilfe der Feldauswahltaste (9) und im Display erscheint das Menu für die Beleuchtungsauswahl.



Bewegen Sie für das An- oder Ausschalten der Blinkfunktion (links oder rechts) den Joystick in die gewünschte Richtung **links oder rechts**.

Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofilatase (8) in den Fahrmodus.



Licht ein-/ausschalten

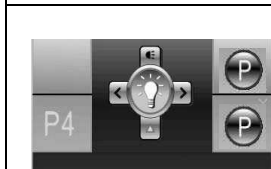


Zum Aktivieren und Ausschalten des Lichtes drücken Sie die Taste für den linken Blinker (3) länger als 3 Sekunden. In der Statusanzeige leuchtet das Symbol für die Lichtfunktion bei Aktivierung auf.

oder

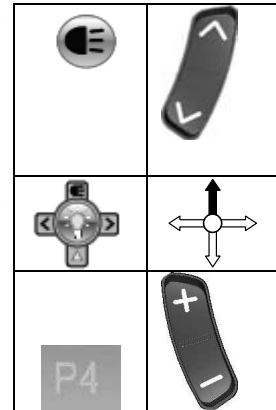


Wählen Sie die Beleuchtungsfunktion mithilfe der Feldauswahltaste (9) und im Display erscheint das Menu für die Beleuchtungsauswahl.



Drücken Sie den Joystick nach **oben** zum An- oder Ausschalten des Lichtes.

Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofilatase (8) in den Fahrmodus.

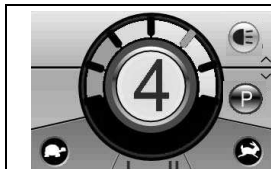


Warnlicht ein-/ausschalten

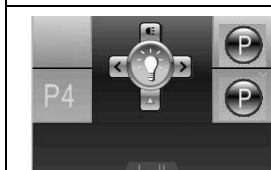


Zum Aktivieren und Ausschalten des Warnlichtes drücken Sie die Taste für den rechten Blinker (4) länger als 3 Sekunden. In der Statusanzeige leuchtet das Symbol für die Warnlichtfunktion bei Aktivierung auf.

oder

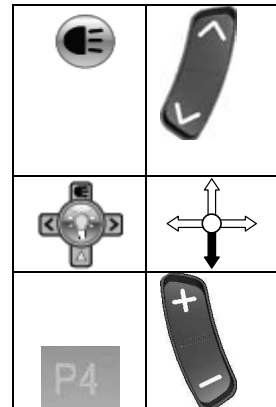


Wählen Sie die Beleuchtungsfunktion mithilfe der Feldauswahltaste (9) und im Display erscheint das Menu für die Beleuchtungsauswahl.

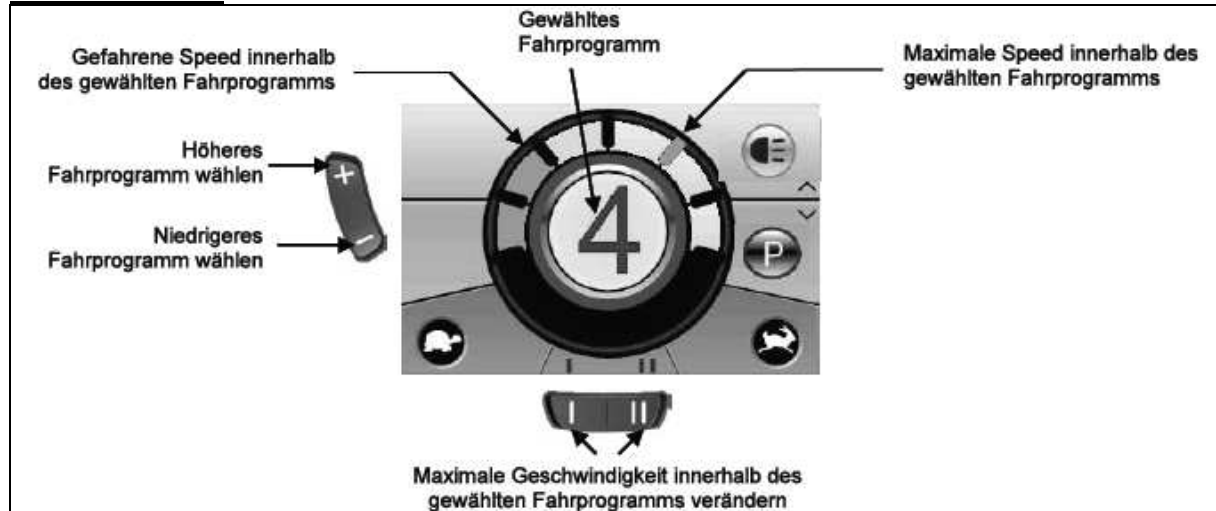


Drücken Sie den Joystick nach **unten** zum An- oder Ausschalten des Warnlichtes.

Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofilatase (8) in den Fahrmodus.



Fahrfunktionen



	<p>Wählen Sie im Fahrmodus mit der Fahrprofilataste (8) ein höheres oder niedrigeres Fahrprogramm (Fahrprofil 1-5). Werkseitig sind diese Fahrprogramme aufsteigend von langsam bis schnell programmiert. In der Mitte des Displays wird das ausgewählte Fahrprogramm in roter Schrift angezeigt.</p>
	<p>Innerhalb des gewählten Fahrprogramms kann mithilfe der Menuauswahl taste (10) die Maximalgeschwindigkeit im jeweiligen Programm verändert werden.</p>
	<p>Um den Rollstuhl in die gewünschte Richtung zu fahren, bewegen Sie den Joystick in die gewünschte Position.</p>

Achten Sie darauf, dass der Steuerhebel in der neutralen Mittelposition steht, wenn Sie die Ein-/Austaste betätigen, da sonst die Elektronik gesperrt wird. Sie können diese Sperre beheben, indem Sie die Bedieneinheit ausschalten und danach wieder einschalten oder einfach den Joystick loslassen, damit dieser in der Neutralposition zum Stehen kommt. Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit den jeweiligen Umgebungsbedingungen an.

Elektrische Verstellungen

	<p>Wählen Sie die Programmfunktion mithilfe der Feldauswahl taste (9) und im Display erscheint das Menu für die Verstellfunktionen.</p>	
	<p>Wählen Sie mit dem Joystick links/rechts oder der Menu-Auswahl taste (10) bis die gewünschte Verstellfunktion in der Displaymitte erscheint. Zur Verstellung der gewählten Funktion bewegen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung hoch oder runter.</p> <p>Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofilataste (8) in den Fahrmodus.</p>	<p>Funktion zurückführen starten Funktion</p>

Verstellfunktion	In Anzeige	Anzeige Menu
Sitzkantelung		
Rückenneigung		
Beinstütze links		
Beinstütze rechts		
Beinstützen gleichzeitig		
Hubsäule		



VORSICHT: Verletzungsgefahr oder Risiko der Beschädigung - Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände und/oder Personen im Schwenkbereich der Verstellfunktion befinden, da dies zu Beschädigungen und/oder Verletzungen führen kann.

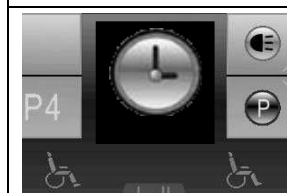
In der Menuauswahl und der Displaymitte werden nur die Funktionen angezeigt, die an Ihrem Rollstuhl vorhanden bzw. freigeschaltet sind.

Zu Ihrer Sicherheit lassen sich die Verstellfunktionen nur aktivieren, wenn der Rollstuhl mit allen vier Rädern still steht. Die Fahrprogramme sind während der Aktivität der Verstellfunktionen außer Kraft gesetzt.

Uhrzeit einstellen

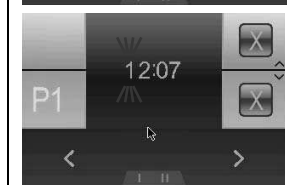


Wählen Sie die Programmfunktion mithilfe der Feldauswahl taste (9) und im Display erscheint das Menu für die Sonderfunktionen.



Wählen Sie mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahl taste (10) bis die gewünschte Uhrzeitfunktion in der Displaymitte erscheint.

Wollen Sie die Uhrzeit einstellen, bestätigen Sie mit dem Joystick nach **oben**.

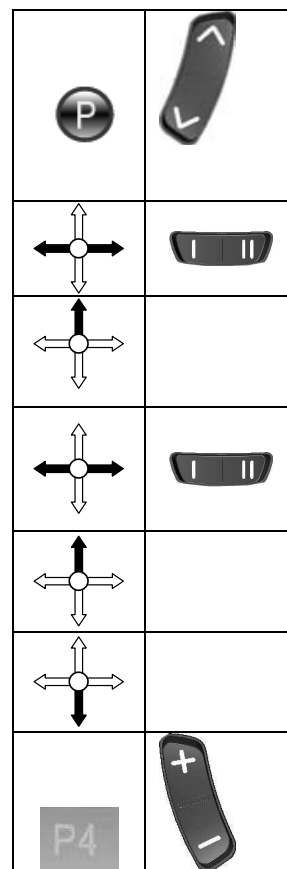


Die einzustellende Ziffer der Uhrzeit blinkt. Um andere Ziffern zu ändern, können Sie mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahl taste (10) wählen.

Um die Ziffern zu verstellen, wählen Sie mit dem Joystick nach **oben**.

Um die neue Uhrzeit zu speichern, bestätigen Sie mit dem Joystick nach **unten**.

Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofil taste (8) in den Fahrmodus.



Werkseitig ist eingestellt, dass die Uhrzeit in der Statusanzeige des Displays sichtbar ist. Möchten Sie diese Option ändern, verfahren Sie bitte wie folgt:



Wählen Sie die Programmfunktion mithilfe der Feldauswahltaste (9) und im Display erscheint das Menu für die Sonderfunktionen.

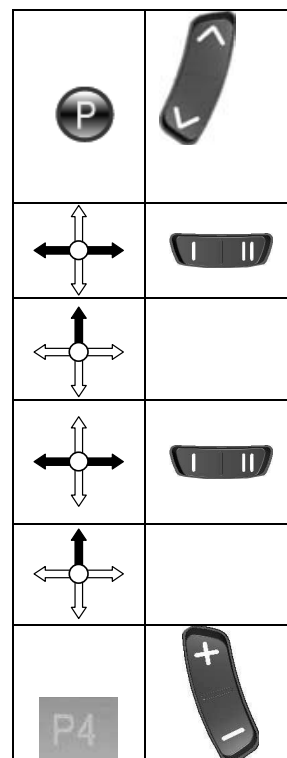
Wählen Sie mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahltaste (10) bis die gewünschte Uhrzeitfunktion in der Displaymitte erscheint.

Wollen Sie die Anzeigeoption für die Uhrzeit ändern, bestätigen Sie mit dem Joystick nach **oben**.

Die derzeit gewählte Option wird im Menu und der Displaymitte angezeigt. Zum Ändern wählen Sie mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahltaste (10) **links/rechts**.

Um die gewünschte Option zu speichern, bestätigen Sie mit dem Joystick nach **oben**.

Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofilatase (8) in den Fahrmodus.



Bildschirmhelligkeit anpassen



Wählen Sie die Programmfunktion mithilfe der Feldauswahltaste (9) und im Display erscheint das Menu für die Sonderfunktionen.

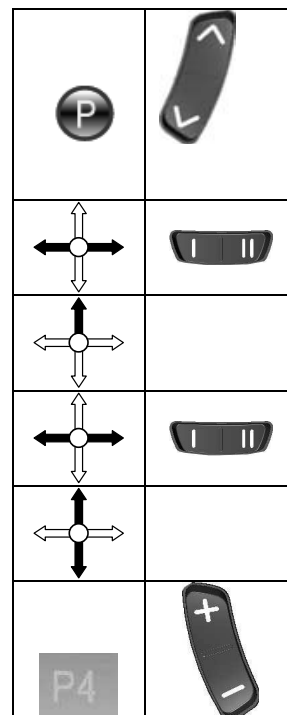
Wählen Sie mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahltaste (10) bis die gewünschte Helligkeitsfunktion in der Displaymitte erscheint.

Wollen Sie die Helligkeit des Displays ändern, bestätigen Sie mit dem Joystick nach **oben**.

Verstellen Sie die Helligkeit des Displays mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahltaste (10) **links/rechts**.

Zum Speichern der gewählten Helligkeit bestätigen Sie mit dem Joystick **hoch oder runter**.

Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofilatase (8) in den Fahrmodus.

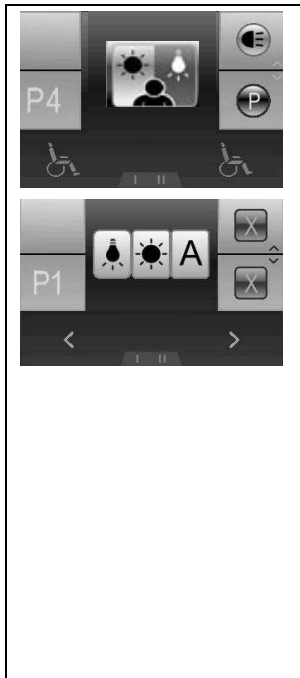


Werkseitig ist eingestellt, dass das Display – abhängig von den Lichtverhältnissen – seine Helligkeit automatisch anpasst. Möchten Sie diese Funktion verändern, so gehen Sie bitte wie folgt vor:



Wählen Sie die Programmfunktion mithilfe der Feldauswahltaste (9) und im Display erscheint das Menu für die Sonderfunktionen.





Wählen Sie mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahl taste (10) bis die gewünschte Helligkeitsfunktion in der Displaymitte erscheint.

Wollen Sie die Helligkeitsfunktion des Displays ändern, bestätigen Sie mit dem Joystick nach **oben**.

Verstellen Sie die Helligkeitsfunktion des Displays mit dem Joystick **links/rechts** oder der Menu-Auswahl taste (10) **links/rechts**.



= Innen



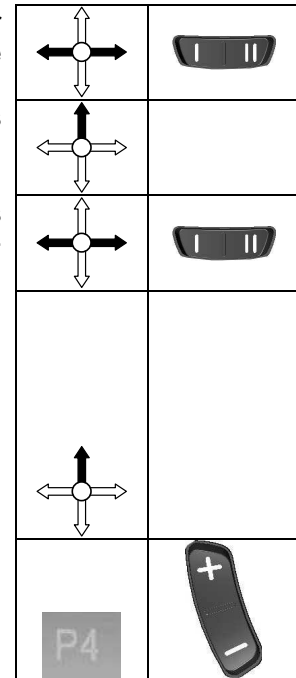
= Außen



= Automatisch (über Lichtsensor (7))

Zum Speichern der gewählten Helligkeitsfunktion bestätigen Sie mit dem Joystick nach **oben**.

Um zurück in das Fahrprogramm zu wechseln, wählen Sie mithilfe der Fahrprofil taste (8) in den Fahrmodus.



Sollten Sie spezielle Anforderungen haben, wenden Sie sich bitte Vermeiren, damit eine individuelle Programmierung der Fahrprogramme (Softwareänderung) vorgenommen werden kann.

2. Fehleranalyse

DX2 Basic (ohne LCD-Bildschirm)



Symbol blinkt schnell in Intervallen. Die Anzahl des Aufleuchtens pro Intervall gibt nachfolgende Hinweise (Folgende Maßnahmen und Prüfungen sind nur von autorisierten Personen durchzuführen).

DX2 mit LCD-Bildschirm

Folgende Diagnosen beziehen sich auf die Gesamtelektronik. Der Blinkcode wird abgelesen in der Statusanzeige der Bedieneinheit DX2. Die einzelnen Bedieneinheits-, Power- und Licht-Module haben eigene Statusleuchten, die anzeigen, ob das jeweilige Modul defekt ist (stetes Leuchten = OK/Blinken = defekt).

Diese Fehleranalyse dient der Problemanalyse und -beseitigung der denkbar möglich auftretenden Fehler. Sollten Fehler auftreten, die durch diese Analyse nicht auszumachen und zu beheben sind, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung. Wir weisen darauf hin, dass bei unsachgemäßer Handhabung oder bei Veränderungen der gelieferten Konfigurationen keine Garantie für die Richtigkeit der Fehleranzeige gegeben wird.



DX2: In der Statusanzeige erscheint das Werkstattzeichen mit der Codeziffer.

Anzahl	Problem/Fehler	Überprüfung
0	Keine Anzeige des Batterieladezustandes, nachdem die Bedieneinheit eingeschaltet ist	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Steckverbindung von der Bedieneinheit korrekt und vollständig mit dem Stecker der Batterien verbunden ist. 2. Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt miteinander verbunden sind. 3. Überprüfen Sie, ob die Batterien beladen sind. 4. Prüfen Sie die thermische Sicherung, ob diese defekt oder gelöst ist.
1	Eines der DX-Module ist defekt (Bedieneinheit, Powermodul, Lichtmodul, CLAMMmodul).	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn die Modul-LED der Bedieneinheit blinkt, ist die Bedieneinheit auszutauschen. 2. Wenn die Diode des Power-Moduls blinkt, ist dies auszutauschen. 3. Wenn die Diode des Power-Moduls blinkt, ist dies auszutauschen. <p>⚠ Sollte die Bedieneinheit auszutauschen sein, kann danach ein neuer Fehlercode angezeigt werden, da eine vollständige Fehleranalyse nicht durchgeführt werden konnte.</p>
2	Ein an das Power-Modul angeschlossenes Modul ist defekt.	Überprüfen Sie den Status des angeschlossenen Moduls.
3	Linker Motor (oder Anschluss) defekt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Stecker <u>beider</u> Motoren richtig eingesteckt sind. 2. Überprüfen Sie die Kontakte der Stecker <u>beider</u> Motoren auf Korrosion oder Beschädigung. 3. Überprüfen Sie <u>beide</u> Motoren. Nehmen Sie ein Ohm-Meter, stecken Sie die Motoren aus und messen Sie die Steckverbindung. Sollten Sie Messwerte von mehr als 1 Ohm oder weniger als 100 milliOhm erhalten, ist der Motor defekt. 4. Überprüfen Sie den Widerstand des Motors zum Motorgehäuse. Benutzen Sie ein Ohm-Meter und messen sie jeden Kontakt. <p>⚠ Ein Fehler wird auch angezeigt, wenn die Motoren nicht angeschlossen sind. Schließen Sie diese erneut an und starten Sie das System neu.</p>
4	Rechter Motor (oder Anschluss) defekt.	Wie zuvor beschrieben.
5	Linke Parkbremse (oder Anschluss) defekt oder neutral aktiv.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Stecker der Motoren richtig eingesteckt sind. 2. Überprüfen Sie die Steckkontakte auf Korrosion oder Beschädigung. 3. Überprüfen Sie die Parkbremsen. Benutzen Sie ein Ohm-Meter und messen Sie die Widerstände der Anschlüsse. Wenn der Widerstandswert mehr als 100 Ohm oder weniger als 20 Ohm beträgt, ist die Parkbremse wahrscheinlich defekt.
6	Rechte Parkbremse (oder Anschluss) defekt.	Wie zuvor beschrieben.

Anzahl	Problem/Fehler	Überprüfung
7	Batteriespannung zu niedrig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das mitgelieferte Ladegerät richtig angeschlossen ist. 2. Prüfen Sie, ob das Batterielade-gerät "Laden" anzeigt. 3. Überprüfen Sie die Batterien, ob eine Ladung angenommen wird (Tiefenentladung). 4. Überprüfen Sie, ob durch den so genannten "Memory-Effekt" nicht mehr genug Kapazität aufgebaut werden kann, der ein korrektes Funktionieren der Bedieneinheitselemente erlaubt.
8	Überladung der Batterie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob nur das mitgelieferte Ladegerät benutzt wurde. 2. Überprüfen Sie, ob das Ladegerät in Ordnung ist. 3. Dieser Fehler kann auch bei Kontakt von externen Stromquellen zum Rollstuhl angezeigt werden. 4. Durch ein Multimeter können Sie überprüfen, ob die vom Hersteller angegebenen Voltangaben der Batterien übereinstimmen und weniger als 32 V betragen.
9	Kommunikationsfehler zwischen Power-Modul und Bedieneinheit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Steckverbindungen zwischen dem Power-Modul und der Bedieneinheit richtig ausgeführt sind. 2. Überprüfen Sie die Steckverbindungen auf Korrosion oder Beschädigung. 3. Prüfen Sie die Kabel auf Beschädigung und ob ein Kabelbruch vorliegt (Multimeter). <p>⚠ Durch Aus- und Einschalten der Bedieneinheit kann der Fehlercode behoben werden. Das Problem sollte trotzdem möglichst rasch behoben werden, da sonst weitere Fehler auftreten können.</p>
10	Kommunikationsfehler zwischen mehreren Komponenten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die jeweiligen Statusanzeigen. 2. Überprüfen Sie die Steckverbindungen, ob diese korrekt eingesteckt sind. 3. Überprüfen Sie die Kabel und Steckverbindungen auf Korrosion und Beschädigung.
11	Ruhephasen der Motoren	Sollten die zu deren Schutz einprogrammierten Laufzeiten der Motoren überschritten sein, schaltet das System ab. Durch Aus- und Einschalten des Systems wird der Stuhl wieder in Funktion gesetzt.
12	Abstimmungsfehler der Module	Durch unterschiedliche Programmierung kann die Abstimmung der Module zu einem Ausfall führen. Setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Nur wenn die Hubsäule zur Verfügung:

Wenn die Hubsäule auf die höchste Position eingestellt ist, sind nur wenige Fahrprogramme verfügbar.

Wenn die Hubsäule zurück in die **niedrigste** Position gebracht wird, funktionieren die Fahrprogramme wieder normal.



Notes

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



Notes

A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Reatime S.R.L.

Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Spanien

Vermeiren Iberica, S.L.

Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.
17005 Girona
Tel: +34 902 48 72 72
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

L. Vermeiren Ges. mbH

Winetzhammerstraße 10
A-4030 Linz
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.

Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Niederlande

Vermeiren Nederland B.V.

Domstraat 50
NL-3864 PR Nijkerkerveen
Tel: +31(0)33 2536424
Fax: +31(0)33 2536517
website: www.vermeiren.com
e-mail: info@vermeiren.be

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Sezemická 2757/2 - VGP Park
193 00 Praha 9 - Horní Počernice
Tel: +420 731 653 639
Fax: +420 596 121 976
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz